

ZUR KLASSIFIZIERUNG VON KONSTRUKTIONEN ZWISCHEN „LEXIKON“ UND „GRAMMATIK“

Hans C. Boas (Austin)

In der Konstruktionsgrammatik wird die traditionelle Trennung von Lexikon und Grammatik durch ein Kontinuum ersetzt, welches diese strikte Trennung aufhebt (Fillmore et al. 1988; Fillmore/Kay 1993; Goldberg 1995). So werden unterschiedliche Phänomene mit einer einheitlichen Notation erfasst, mit der Konstruktionen als Paarungen von Form und Bedeutung dargestellt werden. Dieser Vortrag zeigt, wie sich diese alternative Auffassung von „Lexikon“ und „Grammatik“ im Laufe der Zeit entwickelt hat und welche Kriterien zur Klassifikation von Konstruktionen entwickelt worden sind.

Zunächst diskutiere ich die Entstehung und Entwicklung der Konstruktionsgrammatik und der ihr eng angegliederten Theorie der Frame-Semantik (Fillmore 1982). Dann stelle ich die Ziele, den Arbeitsablauf und den Aufbau des FrameNet-Projekts dar (Fillmore/Baker 2010; Boas 2013; <http://framenet.icsi.berkeley.edu>), welches mit frame-semantischen Methoden die Struktur des Lexikons des Englischen erforscht und dokumentiert. Danach zeige ich, wie frame-semantische Verfahren auch zur Entdeckung, Klassifizierung und Dokumentation grammatischer Konstruktionen und Mehrworteinheiten (Phraseologismen; Dobrovol'skij 2011) eingesetzt werden können. Anhand einiger kontrastiver Beispiele zeige ich auch, wie dieselben Kriterien sprachübergreifend eingesetzt werden können (Boas 2010; Boas/Ziem i.Dr.).

Literatur:

- Boas, Hans C. (2010): Comparing constructions across languages. In Boas, H.C. (ed.): *Contrastive Studies in Construction Grammar*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins, 1-20.
- Boas, Hans C. (2013): Wie viel Wissen steckt in Wörterbüchern? Eine frame-semantische Perspektive. In: *Zeitschrift für Angewandte Linguistik* 57, 75-97.
- Boas, Hans C./Alexander Ziem (i.Dr): Constructing a constructicon for German: Empirical, theoretical, and methodological issues. In: Borin, L./Lyngfelt, B./Hirose Ohara, K./Timponi Torrent, T. (eds.): *Constructicons in Contrast. Constructicography as a fusion between Construction Grammar and Lexicography*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins.
- Dobrovol'skij, Dmitrij (2011): *Phraseologie und Konstruktionsgrammatik*. Lasch, A./Ziem, A. (Hg.): *Konstruktionsgrammatik III. Aktuelle Fragen und Lösungsansätze*. Tübingen: Stauffenburg, 111-130.

- Fillmore, Charles J. (1982): Frame Semantics. In: *Linguistics in the Morning Calm*, ed. Linguistic Society of Korea. Seoul: Hanshin, 111-138.
- Fillmore, Charles J./Baker, Colin (2010): A frames approach to semantic analysis. In Heine, B./Narrog, H. (eds.): *The Oxford Handbook of Linguistic Analysis*. Oxford: Oxford University Press, 313-340.
- Fillmore, Charles J./Kay, Paul (1993): *Construction Grammar Course Book*. Berkeley: University of California, Department of Linguistics.
- Goldberg, Adele (1995): *Constructions*. Chicago: Chicago University Press.